

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland Mitgliederversammlung



253. Mitgliederversammlung am 20./21. September

Die 253. Mitgliederversammlung der ACK in Deutschland fand am 20./21. September 2023 im Tagungshaus „Auf dem Heiligen Berg“ in Wuppertal statt. Zuvor hatte sich die Konferenz der regionalen ACK-Geschäftsführenden getroffen und sich über Neuigkeiten aus den Regionen ausgetauscht. Bei einem gemeinsamen Studientag wurde in zwei Referaten von Oberkirchenrätin i.R. Barbara Rudolph und Lea Schlenker auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Charta Oecumenica anlässlich ihres 20. Jahrestags der Unterzeichnung auf Deutschlandebene geschaut.

Die sich anschließende Mitgliederversammlung stand im Zeichen der Eskalation des Konflikts in Arzach / Bergkarabach. Während der Mitgliederversammlung

wurde eine gemeinsame Presseerklärung der Vorsitzenden der ACK, der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland veröffentlicht, in der das massive militärische Vorgehen der Regierung Aserbaidschans kritisiert wird, das die Existenz der mehrheitlich armenischen Bevölkerung in der Region gefährdet. Gemeinsam riefen die Vorsitzenden zu solidarischer Unterstützung der Menschen im Kaukasus auf. Die Delegierten hörten Berichte aus der armenischen Kirche und beteten für die Opfer der Gewalt und um Frieden in der Region.

Am Abend hatten die Delegierten die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, welche zukünftigen Themen die ACK-Arbeit bestimmen sollen und wie daran weitergearbeitet werden kann.



Ökumenischer Rat der Kirchen – Nacharbeit

Nach der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) haben es sich ACK, Evangelische Mission Weltweit und Brot für die Welt zur Aufgabe gemacht, die Themen der Vollversammlung und Impulse für die Weiterarbeit in einer Publikation zusammenzutragen, die bei der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig erscheinen wird. Mit kurzen Beiträgen von über 40 Autorinnen und Autoren widmet sich das Arbeitsbuch mit dem Titel „In der Liebe Christi weitergehen“ in acht Schwerpunktthemen sowohl theologischen als auch missionswissenschaftlichen und ent-

wicklungspolitischen Fragestellungen und gibt Anregungen für die ökumenische Weiterarbeit in der Zukunft. Die Publikation wird im Herbst 2023 erscheinen.

Ausgehend von dem hohen Interesse an digitalen Austauschtreffen ist geplant, in unregelmäßigen Abständen weitere Informationstreffen zu den Themen des ÖRK anzubieten. Ein erstes digitales Treffen ist für den 6. November, 17:00 - 20:00 Uhr, geplant. Dabei wird es auch um die Auswertung der Ergebnisse des Zentralkomitees gehen, der vom 21.-27. Juni 2023 tagte.



38. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag fand vom 7.-11. Juni 2023 unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg statt. Zum ersten Mal wurde das Grußwort aus der Ökumene im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst vom Vorsitzenden der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, gesprochen.

Erstmalig lud die ACK zu einem Ökumene-Empfang am Freitagabend in die Räumlichkeiten der Griechisch-Orthodoxen Ge-

meinde „Hl. Apostel Paulus“ in Nürnberg ein. Rund 200 Gäste waren der Einladung gefolgt und konnten sich bei beschwingter Posaunen-Musik, griechischen Köstlichkeiten und gutem Wetter im Innenhof und in den Räumlichkeiten begegnen, austauschen und an einer Führung durch die Kirche teilnehmen.

Eine Projektleitung bestehend aus Mitgliedern aller Konfessionsfamilien hatte ein dreitägiges Podien-, Workshop- und



Begegnungsprogramm in der „Stadt der Ökumene“ auf und um den Jakobsplatz und in den angrenzenden Kirchen gestaltet. Die ACK-Polis mit Rathaus, Spielplatz, Marktplatz und Bibliothek lud dazu ein, sich über die Vielfalt des christlichen Glaubens in Deutschland und in Nürnberg zu informieren. Der Café-Bus von der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig wurde als Ku-

lisse für den „KlönchnACK“ und für kurze Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedskirchen der ACK genutzt. Weiterhin war die Evangelische Allianz in Nürnberg mit ihrer „Eventkirche“ präsent und bot in Zusammenarbeit mit den internationalen Gemeinden ein buntes Programm an.



Ökumenischer Tag der Schöpfung in Bremen

Unter dem Motto „Damit ihr das Leben in Fülle habt“ (Joh 10,10) eröffnete die ACK am 1. September in Bremen die Schöpfungszeit. Die zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung wurde mit der lokalen ACK in Bremen gemeinsam organisiert.

Evangelische Posaunenwerk und die Orgel. Die Vorstandsmitglieder der ACK in Deutschland und der ACK in Bremen leiteten gemeinsam die Liturgie, die vor Ort in Gebärdensprache übersetzt wurde. Der Gottesdienst wurde live gestreamt und ist weiterhin auf dem YouTube-Kanal der ACK abrufbar.



Am Nachmittag startete ein Straßenfest mit Ständen und Mitmach-Aktionen für Klein und Groß, einer äthiopischen Kaffezeremonie und einem Platzkonzert des Bremer Posaunenwerks auf dem Domvorplatz. Führungen zu den unterschiedlichen Themen wie z. B. „Reformation in Bremen“, „Orte der Armut“ oder ein Spaziergang im Bibelgarten und eine Tiersafari für Kinder im Bremer Dom rundeten das Angebot ab.

Anschließend fand im Haus der Bremischen Bürgerschaft der Jahresempfang der ACK mit dem Festvortrag von Professor Dr. Wolfgang Lucht vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung statt. Die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft, Antje Grotheer, sprach ein Grußwort.



Der Höhepunkt des Tages war der gemeinsam gefeierte ökumenische Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Domkirche mit über 400 Teilnehmenden. Die Predigt hielt Schriftführer Dr. Bernd Kuschnerus von der Bremischen Evangelischen Kirche. Musikalisch begleiteten den Gottesdienst der Chor der Neuapostolischen Kirche Bremen, das

Die zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung findet im kommenden Jahr am 6. September 2024 in Eberswalde unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ (in Anlehnung an Psalm 96,12) statt. Der Tag wird in Kooperation mit dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg, den christlichen Gemeinden in Eberswalde und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde vorbereitet.

Termine

- 27. Oktober 2023, 10:00 – 17.30 Uhr, Studientag „Gewagt! Gewaltlos leben – Das Friedenspotenzial der Ökumene“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin
- 30. Oktober; 13. November; 27. November 2023, 18:00 – 20:00 Uhr, Webinarreihe zu „50 Jahre Leuenberg aus ökumenischer Perspektive“ per Zoom
- 6. November 2023, 17:00 – 20:00 Uhr, „Und wie nun weiter?“ Digitales Austauschtreffen ein Jahr nach der 11. ÖRK-Vollversammlung per Zoom
- 20. November 2023, 14:00 – 19:00 Uhr, Interreligiöser Fachtag „Wissen wir in-zwischen, wer wir sind?“ in der Evangelischen Akademie zu Berlin
- 22. November 2023, 18 Uhr, Zentraler Bittgottesdienst zur Ökumenischen FriedensDekade in der Klosterkirche in Cottbus
- 21. Januar 2024, 17 Uhr, Zentraler Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Kathedrale der Rumänisch-Orthodoxen Metropole in Nürnberg